© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erwähnenswert erscheint mir noch, daß durch einen Artikel im hiesigen „Tageblatt" auf meine Sammeltätigkeit aufmerksam gemacht wurde. Daraus erklärt es sich, daß so viele dieser Tiere in meine Hände gelangt sind. Ich selbst habe in meiner langen Sammelpraxis niemals *atropos* gefunden. Das Aufgeben eines bei vielen vorhandenen Widerstandes, öffentlich von sich reden zu machen, kann, wie man im vorliegenden Falle sieht, zu gutem Erfolg führen.

Eines Umstandes möchte ich in diesem Zusammenhange noch gedenken, nämlich dem materiellen Moment. Die Finder kamen fast ausnahmslos mit ihrem Fund zu mir in der Überzeugung, damit ein gutes Stück Geld zu verdienen, und viele waren sichtlich enttäuscht, „nur" 30 Pfg. für eine Raupe zu bekommen, welche ich jedoch gerne bezahlte; denn ein Anreiz muß ja nun einmal vorhanden sein. Noch größer war die Enttäuschung, als ich die vielen *ligustri*-Raupen nicht annahm, welche mir in dem Glauben gebracht wurden, es seien „Totenköpfe". —

Da drängt sich mir unwillkürlich ein Vergleich auf. Bei uns Sammlern ist es nämlich ebenso: So sehr wir uns auch dagegen wehren, unsere Lieblinge als Handelsware zu betrachten, der eigentliche Anreiz wird in der Hauptsache durch die Bewertung herbeigeführt, das heißt durch die Feststellung, wie hoch diese oder jene Art in Liste 58 steht. Oder habe ich nicht recht? Ich höre schon die vielen Widersprüche und verstehe sie vollauf zu würdigen.

Bücherbesprechung.

Lindner, Erwin: Die Fliegen der palaearktischen Region. Stuttgart: Schweizerbart. 1936. Lieferung 104/105. Preis RM 19.50.

Dr. Erwin Lindner beginnt mit der Lieferung 104 die Familie 18. *Stratiomyiidae*, die über die ganze Erde verbreitet ist und über 1500 Arten zählt. Die in 8 Unterfamilien zergliederten Fliegen dieser Familie heißen auch oft Waffenfliegen, nach der Ausrüstung der Schildchen mit mehreren Dornen. Der Verfasser stellt uns hier wieder eine musterhafte Arbeit dar, die sich durch Gründlichkeit und Genauigkeit auszeichnet.

Mit Lieferung 105 werden die *Bombyliidae* wieder ein Stück weitergeführt (S. 513—560 und Tafel XIII), diesmal erfolgt die Beschreibung weiterer Tiere aus Asien und Afrika.

Über den Fortgang dieses vorzüglichen Werkes wird weiterhin fortlaufend berichtet werden.

Dr. G. Pfaff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Pfaff Georg

Artikel/Article: Bücherbesprechung. 561